

# sys-TEM

## Systemisches Institut Karlsruhe

Haid- und Neustraße 5 a  
76131 Karlsruhe  
Fon: 0721 1325276  
Fax: 0721 13252780  
info@systemiker.de  
www.systemiker.de

## Systemische Weiterbildung

Erziehungs- und Elternberatung

**Dauer: 1,5 Jahre**

Curriculum

**Einstieg jederzeit möglich**

(bei freien Kursplätzen)

## Ziele

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen lernen, Eltern und Erziehende professionell systemisch zu beraten. Die Professionalität kommt dabei nicht nur im fachlichen Know-how zum Ausdruck sondern auch und besonders in der Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Beratungskompetenz.

Dabei gilt: Heilung und Veränderung ist das Ergebnis der Interaktion zwischen Ratsuchenden und BeraterInnen.

Die Teilnehmenden erlernen den Umgang mit (qualitativ wie quantitativ) komplexen Aufträgen, mit Neutralität und Allparteilichkeit, Wertschätzung und Würdigung, Macht, Kritik, Beziehungs- und Koalitionsangeboten. Sie werden (System-) Theorie und Praxis aufeinander beziehen können.

Die Teilnehmenden nehmen "Anfangsimpulse" für ihre Beratungspraxis auf. Sie akzeptieren, dass die eigentliche Lernarbeit in der sich anschließenden oder parallel beginnenden Beratungspraxis erfolgt. Diese (wie jede andere heterogene Weiterbildung) ist vergleichbar mit einer Führerscheinprüfung: Die Fahrpraxis wird anschließend erworben. Es ist praktisch unmöglich, während der Ausbildung alle möglichen Situationen des Alltags zu simulieren. Bei Akzeptanz dieser "Behauptung" sollten die Weiterbildungsteilnehmenden bereit sein, sich im Anschluss an die Weiterbildung persönlich, fachlich und praktisch weiterzubilden und sich ggf. weiterhin einer kollegialen Supervisionsgruppe anschließen.

Während Weiterbildungscurricula in der Regel linear aufgebaut sind orientiert sich das sys-TEM Weiterbildungsprogramm an "Zirkularität", "Beginnlosigkeit", "Prozessorientierung", "Selbstorganisation", "Selbstmanagement" etc. Die Vorteile dieser Orientierung zeigen sich darin, dass die Teilnehmenden der Weiterbildung bereits nach kurzer Zeit systemisch "im Bilde sind", dass sich schwierige Theoriebausteine rasch integrieren lassen und dass Praxisbezüge leicht herzustellen sind.

Das heißt konkret: Man kann jederzeit in das laufende Programm einsteigen (bei freien Kursplätzen). Die Teilnehmenden der Seminare sind unterschiedlich fortgeschritten. Neueinsteiger profitieren von der Erfahrung der "alten Hasen", Fortgeschrittene lernen durch Lehren und von der Neugier der Neueinsteiger.

Die Weiterbildung ist also „fließend“ aufgebaut. Die Teilnehmenden absolvieren acht Module (unabhängig vom Einstiegszeitpunkt). Wenn jemand zum Beispiel in Modul 4 einsteigt, lautet die Reihenfolge der Module: 4, 5, 6, 7, 8, 1, 2, 3

## Volumen

Die 1,5-jährige Weiterbildung umfasst 200 Weiterbildungsstunden (Unterrichtsstunden) Davon 140 Std. Workshops und Seminare, und ca. 60 Std. Peergroup (Selbstverpflichtung) und Literaturarbeit. Die Weiterbildung erstreckt sich über acht Module (Wochenendworkshops).

## Zielgruppe

ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, DiplompädagogInnen, LehrerInnen, Pädagogisch Interessierte u.a.

## Inhalte

### Modul 1

- Elternberatung in Einrichtungen (Kindergärten, Tagesstätten etc.)
- Elternberatung in „Tür-und-Angelgesprächen“ (Lösungsorientierte Kurzberatung)
- Elternberatung en passant: Im Freundes- und Bekanntenkreis, zufällige Anfragen

*Werkzeuge:* Systemische Fragen

*Theoriebaustein:* Allparteilichkeit und Neutralität

### Modul 2

- Elternberatung bei Konflikten (in der Familie, zwischen Kindern, mit Behörden, mit Lehrern etc.)
- Intervention in Aktualkonflikte und Konfliktmuster.

*Werkzeug:* Tetralemma

*Theoriebausteine:* Steuerung / Irritation

### Modul 3

- Elternberatung im Hinblick auf psychischen Störungen im Kinder- und Jugendalter (Emotionale Instabilität, Autoaggression, Essstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, Asperger-Syndrom, Autismus, Depression, Sprechstörungen: Artikulationsstörungen, Poltern, Stottern, etc.)

*Werkzeug:* Reframing

*Theoriebaustein:* Systemische Pädagogik

### Modul 4

- Elternberatung im Hinblick auf Trennung / Scheidung der Eltern
- Elternberatung im Hinblick auf Patchworkfamilien

*Werkzeug:* Detailfocussierung und Detailinszenierung

*Theoriebaustein:* Konstruktivismus

### Modul 5

- Interdisziplinäre Auftragsklärung: Wer will was?

Beispiel: Mein Auftraggeber ist der Arzt; er will, dass ich den Eltern den beobachtbaren Entwicklungsstand verständlich erkläre, die Eltern zur Mitarbeit motiviere, die Eltern „ändere“, etc. Die Eltern finden ihr Kind genial, dennoch treten im Kindergarten, beim Arzt, im Turnverein, bei Familienfesten immer wieder Probleme auf.

*Werkzeug:* Pacing und Leading

*Theoriebaustein:* Kontraktthese (de Shazer): Kläger, Besucher, Kunde.

## Modul 6

- Hilfestellung durch Elterntrainings (z. B. Triple P, Starke Eltern – Starke Kinder, Ich schaff's, Step). Lassen sich Überforderung und Angst vor dem eigenen Kind durch Trainingsmaßnahmen mildern? Wie lassen sich solche Konzepte in den systemischen Kontext integrieren?

*Werkzeug:* Wertschätzung und Würdigung

*Theoriebaustein:* Autopoiese

## Modul 7

- Elternberatung bei Hochbegabung
- Elternberatung im Kontext Schule

*Werkzeug:* Reizkonfrontation, KVT

*Theoriebaustein:* Emergenz

## Modul 8

- Elternberatung bei „Metablocking“ (Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass)
- Elternberatung bei Migrationshintergrund
- Elternberatung bei niedrigem sozialökonomischen Status

*Werkzeug:* So-tun-als-ob

*Theoriebaustein:* Kommunikation

## Gestaltung der Weiterbildung

Obwohl die Weiterbildung "Systemische Erziehungs- und Elternberatung" im Wesentlichen praxis- und handlungsorientiert aufgebaut ist, hat auch die Systemtheorie ihren festen Platz. Mit einem im Institut entwickelten "Rezept" wird diese harte Theoriekost mundgerecht und „appetitlich“ zubereitet.

Die Theorie nimmt einen relativ kleinen Teil ein. Das eigentliche Gewicht liegt im Üben, Trainieren, Üben, Trainieren. Neben einem Schwerpunktthema für jeden Wochenendworkshop wird mit Beispielen gearbeitet. Die Beispiele bringen die Teilnehmenden selber ein oder sie werden vom Workshopleiter vorgestellt.

## Aufbau der Seminare

Inhaltlich orientieren sich die Workshops der Weiterbildung Beratung grob an dem oben skizzierten Raster. Das "Feintuning" der Workshopinhalte gestalten die Teilnehmenden und die WeiterbildungsleiterInnen gemeinsam. Die Struktur der Seminare:

Freitag 17,00 Uhr - 21,00 Uhr

"Einstimmung", Talkrunde, Berichte. Einstieg ins Wochenende mit dem entsprechenden Thema.

Samstag 9,00 - 13,00 h, 15,00 - 19,00 h

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe, Literaturvorstellung und Scriptverteilung.

Sonntag 9,00 - 12,30 h, 14,00 - 16,30 h

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe. Feedbackrunde, Organisatorisches (Peergroups o. ä.)

## **Voraussetzungen**

Die Teilnehmenden sind beruflich in einem Bereich der Erziehung bzw. Pädagogik tätig oder befinden sich in einer einschlägigen Ausbildung. Ausnahmen sind möglich.

## **Zertifikate**

Nach der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat.

## **Dachverband**

Das Institut ist Mitglied in der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.).

## **Kosten der Weiterbildung**

Monatlich (18 x) 129,-- Euro + MwSt (19%).  
Oder en bloc. 2300,-- Euro + MwSt (19%).

## **Dozenten-Kollegium**

### **Daniela Stamer**

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemikerin  
Systemische Erziehungsberaterin

### **Gabriele Kraus-Gruner**

Diplompädagogin,  
Medienpädagogin  
Systemikerin (GSB)

### **Sybille Renz**

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemikerin  
Systemische Erziehungsberaterin

### **Bettina Schroeder**

Lehrerin  
Systemikerin  
Systemische Erziehungsberaterin

### **Dieter Salomon**

Sozial- u. Verhaltenswissenschaftler  
Systemiker (IGST, GSB)  
Verhaltenstherapeut (DGVT)  
Mediator / Lehrmediator (DGSYM)

**u.a.**

## Anmeldung

Die Ausbildung umfasst acht Module sowie eigenverantwortliche Peergruppenarbeit und Literaturstudium. Maßgebend ist das Curriculum. Die Module finden im Abstand von etwa acht Wochen (jeweils freitags bis sonntags) in Karlsruhe statt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Systemische Erziehungs- und Elternberatung" an. Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

- Einmalzahlung € 2300,00 zzgl. Mwst (19 %).  
Ich entrichte die Seminargebühren vor dem von mir gewählten Kursbeginn durch nach Erhalt der Rechnung.
- Ratenzahlung 18 Raten à € 129,00 zzgl. Mwst (19 %)  
Ich möchte die Seminargebühren in monatlichen Raten zahlen. Die Zahlung beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem ich meine Ausbildung aufnehme.

Im Übrigen gelten die Ausbildungsbedingungen des Curriculums.

Alle Informationen, die ich im Rahmen von Fallbeispielen über die persönliche Verhältnisse der Teilnehmer(innen) und / oder Ausbilder(innen) erfahre, werde ich vertraulich behandeln.

Einstiegsdatum

---

Name / Vorname

---

Geb.Datum

---

Beruf

---

Zusatzqualifikation

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

FAX

---

Email

---

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Ausbildung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte ist unzulässig.

Datum/Unterschrift

---

Per Post an:  
sys-TEM & FroL  
Haid- und Neu-Straße 5a  
76131 Karlsruhe

Per FAX an:  
0721 132 52 780